

Sie können wohnen in **BERLIN**
am Kurfürstendamm 58
PENSION GLORIA
mit allem Komfort
Zimmer mit Bad von Mk. 5 an

Täglich abends Tanz Weinbauer
u. Rheinischer Humor im
am Kranzplatz. Tagsüber Weinproben edelster Gewächse
Glas 30, 35, 40, 45, 50 Pfg. **Reklamepreis.**

Hospiz Osnabrück
Grüner Wald
m. Fr. u. Z. u. B.
m. Fr. u. Z. u. B.
Evangel. Hospiz
Mönche

Hamburger
Frl. C. van
Evangel. Hospiz
Hotel

Dr. Detmer
Rheinheim (Berg)
Pension Schöner
uhr, Ev. Hospiz
London
aus Dambach
ankenschen
Eden-
Grüner Wald

Post-Reichsbahn
Zum Fähr

er, Nürnberg
Evangel. Hospiz
gen, Engl. Hospiz
Friedrichs

he, Grün. Wald
Nassauer
Gelsenkirchen
Englischer Hospiz
Rheinischer

Englischer Hospiz
Berlin
Rhein-
Karlsruhe
Englischer Hospiz
Quisling
Hotel Völk
(Hart)
Hotel National
te (Ruhr)
Evangel. Hospiz
a. M., Park-
Pension Fortuna
nitz
Evangel. Hospiz

Hotel Brühl
est.)

Hospiz Osnabrück
Karlsruhe
Grüner Wald
iz z. hl. G.

burg
schwarzer
Magdeburg
Tausen-
Rhein-
Evangel. Hospiz
ndbeck
s Dambach
en Nummer.)

nfahrt

plenz

ück statt

Reisebüro.

rkäufen

e Tage

erkauf.

, Uhren

str. 32.

ision

Haag

strasse 7

21476

e Zimmer

nd

partements

üstück

mierten

es Wasser

heizung

der

uer Hof

Kapuziner

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nr. 155 u. 156.

Donnerstag, 4. u. Freitag, 5. Juni 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, das das nachmittagskonzert des Kurorchesters am Freitag um 16.30 Uhr beginnt.

Der Gesellschaftsspaziergang am Freitag führt zum Panoramaweg, Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Heute Donnerstag (Fronleichnam) findet um 11.30 Uhr Promenadekonzert im Kurhaus statt.

Theater und Kunst.

— **Staatstheater.** Heute Donnerstag wird im Kleinen Haus die Komödie „Flachsmann als Erzieher“ von Otto Ernst zum letzten Male in dieser Spielzeit aufgeführt und zwar als volkstümliche Vorstellung für ganz kleinen Preisen. Der billigste Platz kostet nur 75 Pfennig. Der Vorverkauf hat begonnen. — Das mit grossem Beifall aufgenommene Schauspiel „Der Hauptmann von Köpenick“ wird in dieser Woche noch am Freitag und Sonntag im Kleinen Haus aufgeführt. Die Vorstellung am Sonntag (aber nicht diese) beginnt ausnahmsweise bereits um 19.30 Uhr und endet nach 22.30 Uhr. Freitag fängt die Aufführung um 20 Uhr an.

Aus Wiesbaden.

— **Das Wetter** bis heute Donnerstag abend: zunächst ziemlich heiter und wärmer, später einsetzende Verschlechterung und Gewitterneigung.

— **Tagungen.** Im Laufe dieser Woche finden im Hotel „Kaiserhof“ verschiedene Tagungen statt: Am 4. Juni Sitzung der „Nord und Süd“ Berlin, und Verammlung des Gewerkes „Klosterbusch“, am 5. Juni die Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Eisenwarenhändler.

— **Bekannte Gäste.** Im „Westminster-Hotel“ sind abgestiegen: Generaldirektor Prof. Eduardo Gianfranceschi aus Paris, Oberregierungsrat Dr. Gau aus Hannover, Regierungsrat Siegel aus Trier.

— **Die hauswirtschaftliche Ausstellung „Das Heim der Neuzeit“**, von der Reichsvereinigung deutscher Hausfrauen e. V., Ortsgruppe Wiesbaden, veranstaltet, ist im Kasino, Friedrichstrasse, täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung erfreut sich des besonderen Schutzes des Oberbürgermeisters. Verantwortlich für die Schau zeichnet die Reichsvereinigung deutscher Hausfrauen unter dem Vorsitz von Frau E. Nagel. Die Leitung und Organisation der grossangelegten Ausstellung liegt in den Händen des bewährten Fachmannes Werbe-Verwalt. Wilh. Zinnecke, man kann sagen, dass alles vorzüglich und zweckentsprechend angelegt ist. Die Ausstellungsleitung verteilt an die Besucher wertvolle Geschenke, u. a. einen Markengasherd. Viele Namen verteilen Kost- und Gratisproben. Der Besuch der Ausstellung „Das Heim der Neuzeit“ ist jedermann warm zu empfehlen.

— **Ein Zauberer im Film-Palast.** Der griechische Zauberer Casficus gibt für einige Tage hier ein Gastspiel, seine Vorstellung ist so ausserordentlich interessant, dass man ihren Besuch nicht versäumen sollte. Casficus zaubert aus einer Riesenkanne, in die er Eimer über Eimer Wasser giesst, im Nu die schönsten Blumen und junge Mädchen, auch Liliputanermädchen, er zersägt eine Kiste, in die er ein Mädchen gesteckt hat und hebt es unverseht und lebend wieder heraus, er dreht einen leeren Schrank um seine Achse, und wenn sich die Türen öffnen, sieht man ein halbes Dutzend Japanerinnen drinnen sitzen, er schießt auf eine lebende Taube und hat dafür drei Täubchen im Bauer, er füllt eine Riesenschüssel mit brennender Flüssigkeit und holt aus dem Feuer ein paar lebende Häschen heraus. Er zaubert aus dem Nichts Menschen und Dinge hervor, lässt sie wieder verschwinden und verwandelt sie, er hat seine Geheimnisse und Feinheiten, er ist fix und behende, ein Meister unter den Zauberern und hat einige Energie gar, Liliputaner, zu gerissenen Gehilfen. Sein Hauptkunststück leistet er als Hypnotiseur, er

schläfert eine junge Dame ein und lässt sie frei in der Luft schweben; man staunt und staunt und folgt mit angespannten Nerven der Vorführung.

— **Im Kabarett „Boccaccio“** (Webergasse) gastiert das russische Tänzerpaar Natalia Michaylowa und Boris Bojarsky, das die Eigenart russischer Tanzkunst in höchster Vollendung zum Ausdruck bringt. Entwickelte Körpergymnastik, durchdachte Tanztechnik befähigen zu einer solchen Darbietung russischer Nationaltänze, für die Schwung, Temperament, Wildheit charakteristisch ist. Rassig z. B. ein Tscherkessentanz mit blitzenden Messern, voller Empfindung und Ausdruck, ferner die ukrainischen Scherze, ungezügelter Temperament in dem Solotanz der Michaylowa. Geradezu bewundernswert sind Eleganz und Ausdauer, mit der ihr Partner die schwierigen Partien in tadelloser Form ausführt. Die Künstler verbinden ihre körperliche Gewandtheit und Ausdrucksfähigkeit mit der Farbenfreudigkeit der Gewänder zu künstlerischer Wirkung und ernten allabendlich begeisterten Beifall. Die Tanzdarbietungen beschliesst eine jugendliche, temperamentvolle Künstlerin Elenore Schubert in ihren Phantasie- und Grottesktänzen.

Von Kopf bis Fuß Poulet-Kleidung!

Die Hemdbluse aus Trikolette 5.90

Der Plisseerock aus Wolltrikot 13.50

Der ärmellose Pullover nach der neuesten Mode 6.50

Die kleidsame Mütze

Der neuzeitliche Ledergürtel



Poulet.

Kirchgasse Ecke Marktsstrasse und Langgasse 31

Sport.

— **Tennisklub Blau-Weiss Wiesbaden.** Blau-Weiss 2. Mannschaft kombiniert mit Junioren gegen 1. Mannschaft Post-Reichsbahn, 21:2 Punkten, 43:6 Sätzen, 288:123 Spielen. — Die Reserven und Junioren von Blau-Weiss haben mit dem Ergebnis des Wettspieles bewiesen, dass der Klub auch in den unteren Klassen über ein sehr gutes Spielmaterial verfügt, und dass das intensive Training sich günstig ausgewirkt hat. Post und Reichsbahn, die ihr erstes Wettspiel bestritten, haben in ihren Reihen eine Anzahl talentierter Spieler und Spielerinnen, die bei eifrigem Training und Turniererfahrung ihre Spielstärke wesentlich heben werden. Trotzdem sich Blau-Weiss Punkt auf Punkt holte, liess sich der Gegner nicht beirren, sondern kämpfte mit zäher Energie weiter, um bei den einzelnen Wettkämpfen das bestmögliche Resultat herauszuholen. Das zeigt von einem besonderen Sportgeist, der in Zukunft der Mannschaft einen starken Rückhalt geben wird. Bei den Spielern der Post und Reichsbahn konnte besonders der talentierte junge Rabe und bei den Damen Frau Brehm und Fräulein Korth durch ihr

Jagdschloss Niederwald

bei Rüdesheim am Rhein, am National-Denkmal
Beliebter, sehenswerter Ausflugsort und Waldhotel
I. Ranges. Neuzeitlich eingerichtet. 70 Betten,
fl. Wasser, Garagen, Tennis. Post, Bahn u. Fernruf:
Rüdesheim 367. Ein kleiner Platz 1. Nachkur, 300 m hoch. Prospekt Verkauft.

Hugo Kaun-Abend im Kurhaus.

Solistin: Grete Altstadt (Klavier).

Den Ausklang der für den Monat Mai angesagten Symphoniekonzerte machte der am Dienstag stattgehabte Hugo Kaun-Abend. Der 68jährige, in Berlin wirkende Komponist steht zur Zeit im Zenith seiner Kunst. Schrittweise musste er sich den Gipfel des Ruhmes erkämpfen. Seine besten Wegbereiter waren seine Werke; unehrliche Reklame hasste er. Alle Zweige der musikalischen Literatur hat er mit bedeutenden Werken beschenkt. Besonders seine Männerchöre sind in der Kunstbereitschaft der Männerchöre fest verankert. Wohl in keinem Programm fehlt hier heute der Name Kaun. Sein künstlerischer Ruf ist namentlich durch das wichtige „Lied des Glöckners“, das tief empfundene „Requiem“, die kraftvolle Kantate „Wachet auf“ und zuletzt durch seinen Sang „Vom deutschen Rhein“ in diesen Kunstkreisen gefestigt. Ausdrucksvolle Sololieder, von sinnigen Klavierstücken bis zum in weitem Bogen gehaltenen Klavierkonzert, von der Kammermusik bis zur Symphonie, erfolgreiche Opernwerke etc. bezeichnen im weiteren den Weg eines unbeirrten Schaffens bis zur Höhe. Überall zeigt Hugo Kaun sich im Vollbesitz aller modernen Reizmittel. Sie sind ihm aber nirgends Selbstzweck — vor Missbrauch bewahrt ihn sein musikalisches Stilgefühl —, sondern dienen ihm nur zur schärferen harmonischen Einkleidung seiner meist weit gespannten, formell klar gezeichneten Hauptideen, die sich wirkungsvoll gegeneinander abheben und im Ablauf des musikalischen Geschehens durch meisterliche satztechnische und instrumentale Kunst in den mannigfachsten Farben erstrahlen und zu imposanten Höhepunkten gestalten werden. Alle grösseren Werke Kauns, die ihn als einen der bedeutendsten Vertreter der Spätromantik erscheinen lassen, zeigen starke Züge persönlicher Eigenart und fesseln bis zuletzt durch feinsinnige Stimmungsschilderungen und dramatische Spannungen.

Von seinen grösseren Instrumentalwerken standen die farbenfreudige Suite aus der erfolgreichen Oper „Menandra“, die symphonische Dichtung „Falstaff“, die vor mehr als 25 Jahren bei ihrer Berliner Aufführung unter Weingartner durch ihre vorwärts weisende Tonsprache z. T. heftig angegriffen wurde, und die sich leicht dem Ohre neigende, mit populärem Einschlag versehene Ouvertüre „Juventuti et patria“, so recht geeignet für festliche Gelegenheiten. Carl Schuricht an der Spitze des allen seinen Direktiven liebevoll folgenden Kurorchesters war den Werken ein temperamentvoller und geistvoller Deuter, der allen musikalischen Werten mit zielsicherer Hand die rechte Leuchtkraft zu geben verstand.

Im Mittelpunkt des Programms stand das Klavierkonzert in C-moll op. 115. Grete Altstadt spielte den Solopart mit technischer Brillanz, seelenvoller Tongebung in der Kantilene und tiefem Einfühlen in den symphonischen Geist des Ganzen. Eine hervorragende pianistische Leistung. Das Kurorchester leistete dabei anschmiegsame Begleitung.

Hugo Kaun wurde durch Beifall und Blumen auf das ehrenvollste ausgezeichnet, mit ihm in gleicher Weise: Grete Altstadt, Carl Schuricht und das Kurorchester. fz.

taktisch kluges Spiel gefallen. Letztere sicherten auch für ihren Klub die beiden Ehrenpunkte.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Bayreuth im Rundfunk.** Die Leitung der Bayreuther Festspiele hat sich jetzt entschlossen, die Übertragung der Aufführungen auf die deutschen Sender zu gestatten. Ferner sind Verhandlungen im Gange, um auch eine Übertragung nach Amerika zu ermöglichen.

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 4. Juni 1931.

11.30 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Dorfkind-Walzer Kalman
2. Potpourri aus „Paganini“ Lehár
3. Träumerei und Abendlied Schumann
4. Kontraste, Potpourri Robrecht
5. Marsch

11.30 Uhr im Kurgarten:

Promenadenkonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
2. Frühlingsständchen P. Lacombe
3. Soldatenchor aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. Frühlings in Wiesbaden, Walzer A. Hahn
5. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
6. Frei der Rhein, Marsch Th. Ritter

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Gebet W. A. Mozart
3. Fantasie aus „Tosca“ G. Puccini
4. Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“ G. Rossini
5. Norwegische Tänze I, II, III E. Grieg
6. Walzer aus „Der liebe Augustin“ L. Fall
7. Grosse Polonäse Fr. Chopin

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20—22 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Zampa-Ouvertüre Herold
2. Meditation Bach-Gounod
3. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
4. Ballade und Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
5. Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn
6. Coppelia-Ballett, Thema con Variationen Delibes
7. Polenblut, Walzer Nedbal
8. Potpourri „Ein Streifzug durch Straußsche Operetten“ Schlögel
9. Radetzky-Marsch Joh. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Freitag den 5. Juni 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die diebische Elster“ G. Rossini
2. In der Jasminlaube, Gavotte A. Rossow
3. Schön Japan, Mazurka L. Ganne
4. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
5. Natursänger, Walzer C. Ziehrer
6. An der Mosel, Marsch Th. Dreyer

16.30—18 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Der Barbier von Bagdad“ Cornelius
2. Suite für grosses Orchester E. Mac Dowell
3. Rhapsodie Nr. 6 Fr. Liszt
4. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ Meyerbeer
5. Ouvertüre zur Oper „Raymond“ Thomas
6. Studentenlieder-Potpourri Kohlmann
7. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ F. Mendelssohn-Bartholdy
2. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle J. Raff
3. Fantasie aus der Oper „Dalibor“ F. Smetana
4. Scherzo-Caprice O. Nedbal
5. Potpourri aus der Operette „Der fidele Bauer“ L. Fall
6. Strindberg, Walzer O. Fetras
7. Schneidige Truppe, Marsch J. Lehnhardt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, 5. Juni:

Panoramaweg.

Albrecht Dürer-Anlagen, Klarenthal, Panoramaweg, Café Panorama-Waldrieden (Kaffeepause), zurück zum Bahnhof Dotzheim.

Marschzeit: 2 Stunden.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang d. Kurhauses.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO

im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 4. Juni 1931.

153 Vorstellung.

33. Vorstellung. Stammreihe C.

Der Freischütz

Oper in 3 Akten von Carl Maria v. Weber.

Dichtung von F. Kind

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf

Personen:

- | | |
|---|--------------------|
| Ottokar, regierender Graf | Robert Steel |
| Cuno, gräflicher Erbfürst | Fritz Mechler |
| Agathe, seine Tochter | Ilse Habicht |
| Aemchen, eine junge Anverwandte | Th. Müller-Reichel |
| Kaspar, Jägerbursche | A. Nosalewicz |
| Max, Jägerbursche | Fritz Scherer |
| Samuel, der schwarze Jäger | Eduard Mebus |
| Ein Eremit | Heinrich Hölzlin |
| Kilian, ein Bauer | Heinr. Schorn |

Bräutjungfern { Nora Neville
Hilde Stendler
Lilly Sedina
Erster Jäger Heinrich Weyrauch
Zweiter Jäger Ferdinand Wenzel
Dritter Jäger Max Böhm
Jäger und Gefolge des Grafen, Landleute u. Musikanten.
Bräutjungfern.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Freitag, den 5. Juni 1931.

154. Vorstellung.

32. Vorstellung. Stammreihe E.

Zum Gedenken an Weber:

Euryanthe

Grosse romantische Oper in drei Akten (sechs Bildern).

Dichtung von Helmine von Chezy.

Musik von Carl Maria von Weber.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 4. Juni 1931.

154. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Flachmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.15 Uhr.

Freitag, den 5. Juni 1931.

155. Vorstellung.

33. Vorstellung. Stammreihe V.

Der Hauptmann von Köpenick.

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (15 Bildern) von

Carl Zuckmayer.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 23 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen.)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Donnerstag:			
Heidelberg	12.—	9.30	20.00
Mainz	2.—	10.00	12.30
Bad Ems	7.—	13.30	20.00
Grosse Wispertalfahrt	7.—	14.00	20.00
Königstein	4.50	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.—	15.00	19.00
Burg Hohenstein	4.—	15.00	19.00
Platte, Tierpark	4.—	15.—	19.00

Freitag:			
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Rheingaufahrt	2.50	10.00	12.45
Bad Kreuznach	6.50	14.00	20.00
Grosser Feldberg	6.00	14.30	19.00
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50	14.30	19.00
Hattenheim	4.00	16.00	19.30
Wispertalfahrt	5.00	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.—	15.00	19.00

Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00	15.00	18.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26656 sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25581 und 25582; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28021; und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28021; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29/31 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27775, Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.



Nicht jede Dame kann schlank sein
Aber jede Dame kann schlank erscheinen
WIESBADENER KORSET-INDUSTRIE 49 KIRCHGASSE 49

Der sensationelle Ufa-Kriminal-Tonfilm „D-ZUG 13 HAT VERSPÄTUNG“ **UFA-PALAST** ausserdem stets das erstklassige Beiprogramm und die neueste UFA-TON-WOCHE mit interessanten Bildern aus aller Welt. Wo. 4, 6¹⁵, 8³⁰, So. 3, 5, 7, 9 Uhr.

Immobilien - Vermietungen J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, geg. 1862 R. D. M. Telefon 26656 u. 25865

Neville
Stendler
Sedina
Weyrauch
and Wenzel
Max Bohme
Musikanten

22.30 Uhr

mmreihe E.

hs Bildern

er.

22.30 Uhr

den

st.

22.15 Uhr

mmreihe VI

ck.

ern) von

ach 23 Uhr

ge

stautos.

Personen

ahrt

aus

30

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

Schöne Ausflugspunkte

in der näheren Umgebung von Wiesbaden mit empfehlenswerten

Gaststätten

Besuchen Sie das einzig schön gelegene

Café-Restaurant

Schützenhaus-Sonnenberg

Im Goldsteintal

Restaurant und Café Schläferskopf

Herrl. gelegener Ausflugspunkt mit einzigart. Fernsicht
Auto-Fahrstraße — Telefon 28181 — Bahnverbindung
Chausseehaus—Eiserne Hand

Café-Rest. Fischzucht

Idyllisch im Walde an Forellenteichen gelegen.
Schönster Ausflugsort Wiesbadens.
Haltestelle d. Verkehrsauto.
Spezialität: Forellen.

Café — Restaurant

Blumenwiese Im Kurpark

Herrliche Terrasse mit Blick auf die Tennisplätze
ff. Ausschankweine - Germania Pilsener
vom Faß - Ab 18 Uhr: Abendplatten -

Dickmilch - Yogurt - Frisch-Milch
Omnibuslinie 2, Haltestelle Mozartstr. **Adolf Wolf Ww.**

Rheinterrassen-Biebrich

Restaurant und Café

Konditorei

Täglich nachmittags u. abends Konzert



Sonnenberg

Jeder Fremde muss die

Historische „Klostermühle“

gesehen haben. Idyllischster Ausflugsort in herrlichster Lage an der

Lahnstr. bei d. Pappeln (Histor. Goethezimmer)

Pension / Café / Restaurant

mit stilvoll behagl. Gasträumen u. Nebenz Tel. 28439. Besitzer: Karl Graubner

Café
Dietermühle

Im Kurpark

Das ganze Jahr geöffnet.

Besuchen Sie bei Ihren Spaziergängen das

Café-Restaurant **„Wartturm“**

(Bierstadter Höhe)
mit seiner herrlichen Fern- und Rundsicht über
Rhein, Main u. Taunusgebiet

Grosser Garten und Terrasse — Abends: Illumination
In wenigen Minuten zu erreichen mit Linie 7.

RHEINHÖHE

Das schön gelegene Nachmittags-Café

Spezialitäten der Hausbäckerei
— Omnibus-Haltestelle Linie 1 —
Nahe Sektkellerei Henkell & Co.

CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 3

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng

Abends mit Tanz-Einlagen.

Grosse hauswirtschaftl. Ausstellung

Organisator: Reichsvereinigung Deutscher Hausfrauen e. V. Ortsgruppe Wiesbaden
Donnerstag nachm. 4 1/2 Uhr Vortrag von Frau Koch-Scherber über: „Die neuzeitliche Küche“.

„Das Heim der Neuzeit“

im Kasino, Friedrichstr. Täglich durchgehend geöffnet, auch
Fronleichnam, v. 9-19 Uhr. Eintr. 50 Pfg., Kinder, Kleinrentner
u. Erwerbsl. 25 Pfg. Schulen bei geschlossener Führung 10 Pfg.
Der Reinertrag für die Nothilfe!
Auf je 100 Besucher entfällt ein wertvolles Geschenk
Gratisproben — Kostproben — prakt. Vorführungen.

Besucht Holland
AUSKUNFT: ALLE REISEBÜROS UND
NIEDER-VERKEHRSZENTRUM HAAG
=SCHEVENINGEN=
HOTELS
PALACE
D'ORANGE
KURHAUS
GRAND
SAVOY
RAUCH
keine
Kurtaxe

Hotel-Restaurant „Sonnenneck“
Wiesbaden-Schierstein
Direkt am Rhein - Omnibushaltestelle und Strandbadboot
Pension von Mk. 5,50 an. Keine Kurtaxe - Terrasse mit
schattigem Garten - Weine eigenes Wachstum
Spezialität: tägl. frische Rheinfische - Bes. Jakob Seipel

Trickels Fischhallen
Täglich frische Zufuhren
FLUSS- UND SEEFISCHE
Geräucherte und marinierte Fische
FISCHKONSERVEN
GEBRATENE FISCHE
in unseren Bratereien
Wagemannstrasse 17 Moritzstrasse 28
Zu jeder Tageszeit heiss a. d. Planne

Rheinhotel Biebrich
gegenüber der Dampferanlegestelle
CAFÉ-RESTAURANT TAGL. KONZERT
Zimmer mit Frühstück von Mk. 4 — an.
Keine Kurtaxe. Telefon 61639.

Ein guter Reiter (auch Kurgast) kann sich
an der Haltung einer gut gerittenen Stute zur
Hälfte beteiligen. Angebote unter Nr. 287
an das Badeblatt.

Skandinavisches Reisebüro
(Skandinavisk Upplysning och Resebyrå)
Webergasse 25 * Tel. 20861
Ertelt kostenlose Auskunft f. Reisen nach den nordischen
Ländern. — Prospekte und Fahrkarten sind zu haben.

Hotel-Restaurant „UNION“

Das Haus der guten Küche
Ecke Mauer- und Neugasse. Tel. 27569. Vorzügl. Mittag-
u. Abendtisch von Mk. 1.— an. Pfungstädter u. Wicküler-
Bier. Zimmer 3 u. 3.50 Mk. Volle Pension 6.50 u. 7.— Mk.

Der Film „Dienst am Volk“.

Der bekannte deutsche Polizeifilm „Dienst am Volk“ gelangt ab Freitag im Film-Palast zur Aufführung. Der Film, der vor einiger Zeit in der Reichshauptstadt in einem Festprogramm gezeigt wurde und ebenso wie in Berlin auch anderwärts bereits mit bestem Erfolg aufgeführt wurde, verdankt sein Entstehen dem Düsseldorfer Polizeipräsidenten Hans Langels, der die Anregung zu dem Film gab, sowie einem der bekanntesten deutschen Filmregisseure, Fritz Genandt, der mit viel Geschick die Herausgabe des Werkes in die Hand nahm. Manuskript und Regie lagen in Händen des Pressechefs des Düsseldorfer Polizeipräsidentiums, Polizeihauptmann Walter Oberwinder. Darsteller des Films sind in der Hauptsache Laien. Die Hauptrolle spielt wiederum der Sohn des Nassauer Landes, der aus Geisenheim stammende Polizeihauptmann August Ehrhard. Die Photographie und Aufnahme war Willy Rache verantwortlich, der erfolgreiche Hersteller des weltbekannten Steyler Missionsfilmes. Der Film führt im Rahmen einer Spielhandlung im besonderen die mühselige Arbeit der deutschen Polizei vor Augen. Das grosse Leitmotiv des Films „Die Polizei ist der Freund des Volkes“ ist klar herausgearbeitet. Es geht nicht nur die Polizei kommt in ihm zu ihrem Recht, sondern der Film zeigt auch erfreulicherweise

wie Arbeiter und Landwirt, Industrie und Presse zusammenschaffen müssen, um Dienst am Volk zu



Polizei-Hauptmann August Ehrhard,
der Hauptdarsteller des Filmes „Dienst am Volk“

leisten, um dem Volksganzen zu dienen. Gerade dieser Gedanke kann in der heutigen schweren Zeit nicht genügend hervorgehoben werden. Die erste Aufführung des Filmes findet unter dem Protektorat des Polizeipräsidenten von Wiesbaden, Herrn Froitzheim, vor geladenen Gästen statt. Die Polizeimusikkapelle wird verschiedene Musikstücke zum Vortrag bringen und anschliessend der Granowsky-Tonfilm „Das Lied vom Leben“ über die Leinwand laufen.

Bridge-Aufgabe Nr. 3

Lösung

A	Y	B	Z
1) Pk. 8	Pk. 3	Pk. 4	Pk. 2
2) Pk. B	Pk. 5	Pk. 7	Pk. 8
3) Kreuz K	Kreuz 8	Hz. 5	Kreuz 6
4) Kreuz D	Hz. 6	Pk. 9	Kreuz 7
5) Hz. B	Hz. 10	Hz. 8	Hz. 4
6) Kreuz B	?		

Wie Y auch spielt, A—B machen die restlichen drei Stiche.



★ Besichtigen Sie die Sektkellerei Kupferberg Mainz

Bekannte Schenswürdigkeit der Stadt Mainz. Eine der größten deutschen Sektkellereien. 60 Keller in sieben Schichten unter der Erde. Lager von Millionen Flaschen Sekt.

Besondere Kraftwagen von Wiesbaden (Kurhaus-Platz) Dienstags 10 Uhr. Fahrpreis einschl. Dom- besichtigung in Mainz R. 2. - Donnerstags 15 Uhr. Fahrpreis einschließlich Rundfahrt zum Leniaberger R. 3.50. Diese Preise sind für Hin- und Rückfahrt.

Besuchszeit: 9.30 - 11.30, 14 - 16 Uhr
Sonntags-Nachmittags
und Sonntags geschlossen.
Eingang: Mathilden-Terrasse 19
Führung dauert etwa eine Stunde.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Juni 1931.

• vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

R.

*Ronald, B. K., Hr., Netherbury Rose
*Ronald, N. B., Frk., London Rose
*Ronald, S. J., Hr., Netherbury Rose
*Rose, R., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
Rosset, P., Hr., Basel Schwarzer Bock
*Roth, J., Hr., Biebrich Zum Falken
*Roth, W., Hr., Pforzheim Union
*Rothe, W., Hr. Reg.-u. Steuerrat m. Fr. u. Fr. E. Meyer, Detmold
Rücker, W., Hr. Dipl.-Ing., Elbing (Westf.) Römerbad
*Rückert, W., Hr. Ing., Hamburg Neuer Adler
*Rühle, H., Hr., Calw Hotel Berg
Rüter, M., Hr., Luckenwalde, Pens. Vogel
*Ruske, A., Hr., Hirschberg Zur Stadt Ems

S.

*Sachs, W., Hr., Calw Hotel Berg
*Sackmann, O., Hr., Calw Hotel Berg
Schäfer, A. K., Frk., Hilversum Metropole
*Schäffer, O., Hr., Calw Hotel Berg
*Scheibel, H., Hr., Osthofen Zum Posthorn
Schildwächter, E., Fr. Bürgermeist., Vlotho
Schmalz, A., Hr., Bremerhaven Goldenes Kreuz
Schmauff, K., Hr. Dir. Dr. m. Fam., Düsseldorf Englisches Hof
Schmeisser, B., Hr., Gera Zum Bären
*Schmid, E., Hr., Cannstatt, Evang. Hospiz
Schneider, E., Fr., Nürnberg, Weisse Lilien
Schneider, E., Fr., Fürth i. B., Engl. Hof
Schneider, E., Hr. m. Fr., Hamburg Zum Bären
Scholten-Cordes, M., Fr. u. Fr. H. Scholten, Haag Rose
Schotel, J., Hr. m. Fr., Amsterdam, Bellevue
*Schramm, E., Hr. Prediger, Offensbach Mainzer Hof
Schrapel, C., Hr., Halberstadt, Weisses Ross
Schroeder, F., Fr., Berlin-Tempelhof Pension Grüneck
Schroder, H., Hr., Krefeld Goldenes Kreuz
Schwiedt, P., Fr., Neuruppin, Emser Str. 6 II
Schwubbe, W., Hr. Rechnungsrat m. Fr., Moers Zum Bären
Scott, M., Hr. m. Fr., London, H. Kronprinz
Seidel, E., Frk., Berlin Park-Hotel
*Seligsohn, L., Fr., Berlin Vier Jahreszeiten
Selle, V., Hr. Bergassess. Dr. m. Fr., Potsdam Eden-Hotel
Sielek, J., Hr. m. Fr., Hamburg Essener Hof
Silvermann, B., Hr. m. Fr., London Hotel Kronprinz
*Sinn, W., Hr. Redakteur, Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof
Solmecke, L., Fr., Länderscheid Köln Hof
Spars, A., Fr., Altona-Grossflottbek Pension Schmidt
Spars, A., Fr., Altona Goldener Brunnen
Spetter, D., Hr. m. Fr., Rotterdam Eden-Hotel
*Spies, W., Hr. Oberpostamt, Koblenz Hotel Reichspost-Reichshof
*Stahl, E., Hr., Daunborn Gartenfeldstr. 57
*Stand, A., Hr., Calw Hotel Berg
*Stearn, R., Hr. m. Fr., Stoumark Hotel Nizza
*Steiber, K., Hr., Calw Hotel Berg
*Stelzer, J., Hr., Dresden Zur Stadt Biebrich
*Stern, K., Hr., Elberfeld Grüner Wald
Syams, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Edinburgh Metropole
Storjshann, H., Hr., Potsdam Eden-Hotel

T.

Teppema, G., Hr., Voorburg, Schwarzer Bock
Thomasing, L., Fr., Breslau, Haus Dambachtal
Thormann, Ch., Hr., Bern Rose
van Trau, E., Fr., Rotterdam, Hotel Regina
*Trüsch, B., Frk., Messel b. Darmstadt Central-Hotel

U.

*Umbrecht, E., Hr. Dipl.-Ing., Ludwigsburg Hansa-Hotel

V.

*Vaas, E., Frk., Stuttgart Karlehof

W.

*de Waard, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Ede de Klorup Evang. Hospiz
Bieske, A. W., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Waltz, M., Frk., Berlin Hotel Nizza
Weiner, W., Frk., Berlin Park-Hotel
*Weiss, G., Hr., Calw Hotel Berg
Wassenaar, T., Hr. Dr. med. m. Fr., Parochie Metropole
Wid, K., Fr., Port Wayne Pakast-Hotel
*Will, A., Hr., Folkenit Zur Stadt Ems
Wind, G., Frk., Montreux Quisisana
*Winter, M., Frk., Stud., Halle, Rhein-Hotel
Wittmayer, H., Hr., Frankfurt, Schützenhof
Wobith, R., Hr. Redakteur, Stuttgart Domhotel
*Wochele, A., Hr., Calw Hotel Berg
Wörneke, K., Frk., Hamburg Evang. Hospiz Oranien
Wolfecker, F., Hr. m. Fr., Wien, Park-Hotel
*Wolkhaupt, V., Hr., Homburg v. d. H. Einhorn

Z.

*Zilling, O., Fr., Stuttgart Quisisana

Nach den Anmeldungen vom 3. Juni 1931.

A.

*Accame, O., Hr. m. Fr., Genes, Eden-Hotel
Acksel, G., Hr. Fabr., Hannover Eden-H.
Arntz, W., Hr. Fabr., Remscheid Goldenes Kreuz
Arntzenius, W., Fr., Haag, Hotel Imperial
Ausfeld, E., Fr., Berlin, Pension Primavera

B.

*Bach, O., Hr., Meiningen Luisenpark
Bagshaw, W., Hr., Southampton Eden-H.
*Baker, C., Hr. Staatssek. a. D. Dr., Haag Viktoria-Hotel
Bampacher, H., Hr. Apotheker, Sindelfingen Pension Primavera
*Bauer, B., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Bauer, E., Frk., Niederhöchstädt Schützenhof
Baum, G., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
*Baumbach, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Kellinghusen Hansa-Hotel
*Baron v. Baumbach, R., Hr. m. Fr. Baronin, Kirchheim Hotel Petri
Baumgarten, Cl., Fr. Brauereidir., Dresden Pariser Hof
Becker-Strube, M. L., Fr. Schriftstellerin, Kapellenstr. 80
Beckhard, S., Hr., Stuttgart Domhotel
Beier, R., Hr., Mannheim Marktplatz 7
*Beiersmann, A., Hr., u. Fr. M. Beiersmann, Langenfeld Hotel Berg
*Bembridge, Ch., Hr. m. Fr., Liverpool Rose
Bender, L., Fr., Kaiserslautern Sanatorium Dr. Arnold
van Bennekum, M., Hr., Heemstede Metropole

*Berger, H., Hr. m. Fr., Aachen Neuer Adler
Berger, F., Hr. Pol.-Hauptm., Düsseldorf Weisses Ross
Bernett, P., Hr., Rendsburg, Kölnischer Hof
*Bingel, H., Hr., Beuel Neuer Adler
*Birch, E., Hr. m. Fr., Falls Church Nassauer Hof
Biretzki, L., Fr., Offenbach, Villa Margarethe
*Birkel, A., Hr., Bochum Rheinischer Hof
Blum, I. u. M., 2 Diakonissen, Flatow Rheinstr. 88
*Blum, F., Hr., Pirmasens Grüner Wald
*Blundell, P., Hr. Fabrikbes., Bradford Palast-Hotel
Bockemühl, A., Hr. m. Fr., Bergneustadt Hotel Regina
Böhler, W., Hr. Landmesser m. Fr., Saarbrücken Evang. Hospiz Oranien
Boettcher, G., Hr. Lehrer m. Fr., Arnswalde Webergasse 56 I
Brand, H., Fr., Leipzig Goldenes Kreuz
*Brandenburg, H., Hr. Bergdir. m. Fr., Beuthen Hotel Nizza
*Brandenburg, P., Frk., Bochum-Gehrte Hotel Nizza
Brandenburg, H., Hr. Bergdir. m. Fr. u. Schwester, Beuthen, Pension Vollkammer
Brandt, W., Hr. Pfarrer m. Fr., Dorndorf-Eisenach Fremdenheim Rössler
*Braun, E., Hr. Hauptm. m. Fr., Halle (S.) Goldener Brunnen
Brausschaupt, K., Hr. Dir. m. Fr., Berlin-Steglitz Hotel Nizza
v. Bremen, F., Fr., Twielenfleth Dotzheimer Str. 52
*Brennfleck, F., Hr., Frankfurt, Zum Falken
*Brinkmann, R., Hr., Rheindürkheim Zum Posthorn
Bröker, G., Fr., Berlin-Tempelhof Emser Str. 5
Broos, H., Hr. m. Sohn, Haarlem, Metropole vom Bruch, H., Frk., Kettwig (Ruhr) Walramstr. 12
*Budde, P., Hr., Leichlingen, Zum Posthorn

Buchele, E., Frk., Heilbronn, Kölnischer Hof
*Bull, A., Hr. Dir., London, Rheinischer Hof
*Burgaller, E. G., Hr. Ing., Berlin Eden-H.
Gräfin v. Bylandt, A., Fr., Montreux Englischer Hof

C.

*Caminade, J., Hr., Rixheim, Taunus-Hotel
*Cassier, V. V., Hr., Erith Luisenpark
*ten Cate, E., Hr., Haag Rose
*Cloren, J., Hr. Weingutsbes., Beurig Pariser Hof
Cousier, A., Hr. Dir., Hagen Schwarzer Bock
Conrad, R., Hr., Köln Domhotel
Corny, H., Hr. m. Tocht., Herford Fürstenhof
Craandijk, J., Hr. m. Fr., Elste (Gelderland) Hotel Regina
Crawford, A., Hr. m. Fr., New Haven Kaiserhof
Clippers, A., Hr. Rektor m. Begl., Ratingen Hospiz z. hl. Geist

D.

*Dahl, A., Hr., Aachen Grüner Wald
*Danziger, E. H., Hr. m. Fr., Liverpool Palast-Hotel
Daustrieux, G., Hr., Paris Grüner Wald
Dempwolf, D., Frk., Hamburg Metropole
*Diekmann, L., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf Bellevue
Diependaal, A., Frk., Heemstede, Metropole
*Dillinger, G., Hr., Nürnberg Schwalbacher Str. 69
*Dörken, M., Fr., Gevelsberg, Palast-Hotel
van Doormineck, J. E. M., Frk., Huizen Kaiserhof
*Dorer, F., Hr. m. Fr., Olten Hotel Reichspost-Reichshof
Dumont, L. Chr., Hr. m. Fr. Haarlem Metropole

E.

*Eckhardt, G. A., Hr. Rent. m. Fr., Bloemendaal Bellevue
Eckhoff, A., Fr. Rent., Twielenfleth Dotzheimer Str. 52
*Eckstein, J., Hr., Murnau Zur Stadt Biebrich
*Ehrenpreis, A., Hr., Neustadt, Z. Posthorn
*Einstein, J., Hr., Göppingen, Hansa-Hotel
Elbershausen, M., Frk., Dillenburg Hospiz z. hl. Geist
Emmerich, F. G., Hr., Münster i. W. Kaiserhof
*Enden, R., Hr. m. Fr., Eisenach, Hansa-H.
Engel, P., Hr., Berlin Einhorn
*Epstein, Z., Frk., New York, Taunus-Hotel
Epstein, S., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Kronprinz
*Eschenauer, F., Frk., Essen Hotel Berg

F.

Feist, H., Frk., Eaubonne, Hotel Kronprinz
*Feller, H., Hr. Dr. jur., Hannover Taunus-Hotel
Finkelstein, A., Hr., Jarmouth Sanatorium Nerotal
*Fleischer, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Flender, F., Hr., Siegen Grüner Wald
*Flüning, E., Hr. Stud., Matzdorf Taunus-Hotel
*Frankband, W., Hr., Croydon, Gold. Ross
Franken, E., Hr. m. Fr., Bremen, Essener Hof
Frankman, H., Hr., Helsingfors Palast-H.
*Freigang, H., Hr., Trebsen Zur Stadt Biebrich
*Frick, H., Hr., Köln-Lindenthal, Gr. Wald
Fritz, H., Hr. Ministerialrat, Potsdam Fremdenheim Schroeter
*Fritsch, M., Hr., Leipzig Hotel Berg
Funk, M., Fr., Leipzig Goldenes Kreuz

G.

Gaier, C., Hr., Bruchsal, Hospiz z. hl. Geist
Garthe, P., Fr., Limburg Zwei Böcke
*Geldern, P., Hr., Amsterdam, Zentral-Hotel
Gennep, J., Hr. Dr. med. m. Tocht., Essen Essener Hof
*Geolot, A., Hr. Theologe, London Rheinischer Hof
*Gesson, G., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg
*Giller, K., Hr. m. Fr., Köln, Taunus-Hotel
Glaser, E., Frk., Eisenach, Schwarzer Bock
Glasberger, A., Fr., Magdeburg Pension Hoepfner
Gössmeier, H., Hr. Dir., Essen, Zwei Böcke
*Gottlieb, H., Hr., Hanau Zum Posthorn
Gottschalk, S., Hr. Rent., Antwerpen Continental
de Groen, A., Hr. m. Fr., Groenlo Schwarzer Bock
Groetschel, Cl., Hr. Zolldir. i. R. m. Fr., Hildesheim D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Groppe, M., Fr., Leipzig Goldenes Kreuz
Gross, O., Hr., Frankfurt Schützenhof
Grünberg, B., Hr. Kantor m. Fr., Speier Ritters Hotel
Grünwald, G., Hr., Nymegen Schwarzer Bock
Gysh Key, J., Fr., Nymegen Schwarzer Bock

H.

*Haake, J., Hr. Reg.-Insp., Dortmund Hotel Wacker
*Haendel, W., Hr., Bahia Rose
*Hagelberg, A., Hr., Köln Grüner Wald
*Hagenbeck, E., Frk., Breda Vier Jahreszeiten

Hannes, P., Hr., Charlottenburg, Metropole
*Hahn, K., Hr. Apotheker m. Fr., Leichlingen Hotel Berg

Hauserr, A., Fr., Sprockhövel Schwarzer Bock
*Hausmann, E., Hr. Reichsbahnoberrat, Kassel Hotel Reichspost-Reichshof
Hecht, G., Hr. Prof., Regensburg Pension Fortuna
Hegewald, A., Fr., Chemnitz, Kölnischer Hof
*Helbing, E., Frk., Köln Hotel Berg
*Hell, D., Frk., Ingstadt Zum Posthorn
Helon, M. Th., Frk., London Zwei Böcke
*Hering, E., Hr., Braunschweig Vier Jahreszeiten

Herkoby, R., Diakonisse, Danzig-Zoppot Rheinstr. 88
*Hermann, E., Hr., Strassburg, Hansa-Hotel
*Hessenbruch, E., Hr., Remscheid, H. Beck
*Hielche, K., Hr. Katasterinsp. m. Fr., Bad Freienwalde (Oder) Fremdenheim Rössler
*Hildenbrand, G., Hr. Chemiker, Pforzheim Hotel Reichspost-Reichshof
Hillekamp, H., Hr., M.-Gladbach, Fürstenhof
*Hirsch, R., Hr. Reichsbahnoberratmann, Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Hoffeins, F., Hr. m. Fr., Berlin Göbenstr. 20

Hofmann, H., Hr., Hessdorf Schützenhof
*Hofmann, F., Hr., New York Rose
*Holzaffel, E., Frk., Charlottenburg, H. Beck
Horster, K., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Krefeld Schützenhof
Hovingh, H., Hr. m. Fr., Leiden, Domhotel
*Hutmann, F., Hr., Köln Nassauer Hof

I.

Isaac, E., Fr. m. Sohn u. Chauffeur, Amsterdam Quisisana

J.

*Jebens, A., Hr., Köln Grüner Wald
Jeczawitz, M., Fr., Danzig Domhotel
*Josephs, L., Hr. Dir., Berlin, Nassauer Hof
Joung, M., Fr., Rämismühle (Kt. Zürich) Evang. Hospiz Oranien
Jörgens, G., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Essen Schwarzer Bock

K.

Kadern, A., Hr. m. Fr., Dresden Zwei Böcke
*Kellen, M., Frk., Darmstadt, Zum Posthorn
Kendall R., Frk., Glendale (Kalif.), Palast-H.
*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.
*Kirstein, A., Hr., Berlin Hotel Wacker
*Klein, K., Frk., Hannover Taunus-Hotel
Koch, J., Hr., Koblenz, Schützenhofstr. 1
Koch, M., Fr., Bremerhaven, Rheing. Str.
*Köhler, F., Hr., Schmalkalden, Taunus-H.
*Kubler, Hr. Dr. med. m. Fr., Halle Hotel Reichspost-Reichshof
*Küppe, E., Hr., Kassel Hansa-Hotel
Köther, J., Frk., Düsseldorf, Schwarz. Bock
*Korf, A., Hr. Gutsbes., Höchster Zentral-Hotel

*Krause, Cl., Hr. Oberamtmann, Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Kretschmar, R., Hr., Königstein (Elbe) Hotel Regina
v. Kriegsheim, Exzell., Hr. Generalleutnant z. D., Gothe Goldenes Kreuz
Krisch, B., Hr. m. Fr., Berlin Quisisana
v. Krosigk, K. D., Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Ostramondra (Kr. Eckartsberge) D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Küpper, E., Fr., Bonn Goldenes Kreuz
*Kunretaro, S., Hr. Prof., Tokio, Taunus-H.
*Kunz, E., Hr. Fabr., Herrstein Hotel Reichspost-Reichshof

L.

Lang, C., Hr. Brauereibes., Kitzingen Zwei Böcke
*Lange, H., Hr., Stuttgart Neuer Adler
Lange, P., Fr., Potsdam Privathotel Colonia
*Langel, H., Fr., Kottbus Hotel Braunschweig
*Lapham, J. D., Hr. Med., London Goldenes Kreuz
*Lewin, M., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Hansa-Hotel
*van Lier, J., Frk., Haag Viktoria-Hotel
Lind, J., Fr. Dr., Düsseldorf Pariser Hof
Link, A., Frk., Bischofsheim Schützenhof
Lips, E., Fr., Schönlanke Evang. Hospiz Oranien
Lips, M., Fr. m. Tocht., Schönlanke Kölnischer Hof
Lisco, K., Hr. Stadtrat, Görlitz, H. Regina
Loesch, H., Frk., Dom, Battistthal b. Steinhilf Klarenthaler Str. 1
*Lukas, W., Hr. m. Fr., Finsterwalde Zum Posthorn

(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Restaurant „Rheinlust“
Schierstein a. Hafen. Tel. 60180
Neuer Besitzer: **R. WURM**
Das Haus der anerkannt guten Küche
Spezialität: Lebendfrische Rheinische
la gepflegte Weine und Biere. Täglich
Konzert. Schönster Garten Schiersteins.

Die
Wiesbadener
Original-Ananastorte
ist meine
Erfindung
der willkommenste
Gruss
aus der Bäderstadt
Fritz Kunder, Konditorei u. Café
Telefon 26098, jetzt nur Kirchg. 78